No. 36.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 30. Oktober 1916.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer.

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Wink
Heiß	Kammerl
Pfahler	Kopp
Metzger	

3. Oberstadtsekretär Löbisch.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
1		Vorsitz. Bürgermstr. Karl Mayer.	Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 19. Oktober 1916.	Ohne Erinnerung.
2	5901		Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im Bürgerspital.	Wird dem Beschlusse des Gemeinderatskollegiums vom 19. Oktober 1916 beigetreten. Die Ausführung der elektr. Beleuchtungseinrichtung im Bürgerspitale selbst wird dem Installationsgeschäfte Schweigert und Mesmer laut Kostenanschlages vom 27. Okt. 1916 übertragen.
3	6293		Beitritt zur Gemeindebank.	Wird dem Beschlusse des Gemeinderatskollegiums vom 19. Oktober 1916 beigetreten. Der Betrag von 1000 M ist im Gemeindebudget pro 1917 vorzusehen und in der Rechnung als transitor. Vermögen vorzutragen.
4	6790		Grundabtretung vom städt. Holzgarten.	Dem Gesuche des Vinzenz Fuchs und 4 Gen. vom 11. Oktober 1916 um Grundabtretung vom städt. Hause des städt. Holzgartens selbst kann keine Folge gegeben werden, weil es sich nicht empfiehlt, den Holzgarten zu verkleinern, da möglichst viel Brennholz vorgesehen sind.
5	6957		Versorgung mit Wintergemüse.	Von dem Offerte der Vereinigten Lebensmittelhalle, Lebensmittelhalle für Gemüse u. Obstversorgung vom 19. u. 28. Okt. 1916 wurde Kenntnis genommen und beschlossen,

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				einen Vertreter selbst. Derselbe für den Kommunalverband der Kreis zu bestellen.
6	6964		Notstand mit Milch	Die Bekanntmachung des Kriegsernährungsamts vom 3. Oktober 1916, betreffend die Anordnung der Landw. Zentralstelle und des K. Staatsministeriums des Innern vom 20. Okt. MB. werden bekanntgegeben und nach längerer Erörterung beschlossen: 1.) Von der Regelung des Verbrauchs von Vollmilch wird abgesehen. Ein Milchmangel besteht hier noch nicht fühlbar genug. Die Milch wird hier von den Erzeugern direkt den Verbrauchern zugeführt. Eine Änderung in diesem Verhältnisse empfiehlt sich nicht. 2.) Ebenso wird von der Einführung von Bezugskarten Umgang genommen. Eine Milchzuweisung wird nicht durchgeführt. 3.) Die Zentralstelle ist zu ersuchen von der Regelung des Milchverkehrs im Kommunalverbande der Kreis Karlsruhe abzusehen. Milchpreise sind bereits festgesetzt.
7	6850		Kriegsmaßnahmen.	Der Bekanntmachung des Geschäftsführenden Ausschusses der Kriegsgesellschaft Berlin vom 16. Oktober 1916 werden ohne Annahme einer rechtlichen Verpflichtung

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				die Kosten zu 165.66 M für eine neue Motorleitung im Stift. Wessermarker Revier zum planzeitigen Betrieb beider Pumpen nunmehr auf die Stift Wessermarker Kasse übernommen.
8	7203		Lastkostenbeitrag für Ofenmeister Josef Meier.	Dem Ofenmeister Josef Scheidl wird für seinen Lehrling Josef Meier Revier ein Lastkostenbeitrag von 100 M. zu gelten pro 1916 u. 1917 mit je 50 M auf Ver Pflegschaft Wohltätigkeitsstiftung bewilligt. Die stiftungsmäßigen Voraussetzungen sind gegeben.
9	7202		Lastkostenbeitrag für Ofenmeister Lehrling Eduard Weiß.	Dem Ofenmeister Martin Lauber wird für seinen Lehrling Eduard Weiß Revier ein Lastkostenbeitrag von 50 M zu gelten pro 1916 auf Ver Pflegschaft Wohltätigkeitsstiftung bewilligt. Die stiftungsmäßigen Voraussetzungen sind gegeben.
10	6074		Kapitalseinzahlung, Anton Fischer in Ottfing.	Wird von der Kapitalseinzahlung Kenntnis genommen und Auszahlung der Löschungsbewilligung genehmigt.
11	6911		Gewerbesteuer gewerblicher Betriebe.	Die Beschlagnahme der eingezogenen überschüssigen Ein der gewerblichen Betriebe Revier ist aufzuheben und die bezügl. Gewerbetreibenden zur freiwill. Ablieferung der beziehenden Ein-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				zu verordnen.
12	7179		Ungebührlicher Benehmen des Gastwirts Peter Böck betreffend.	Wird von der Anzeige des Inspektors Fehn vom 30. Oktober 1916 Kenntnis gegeben und folgendes beschlossen gegen den Gastwirtsgewerbler Peter Böck wegen Verfehlung wegen Herstellung d.O. zu stellen.
13	7139		Überlassung des Fischereirechts für eine Wochentätigkeitsverstellung.	Dem Herrn Willi Lanius wird das hiesige Fischereirecht zur Abhaltung einer Wochentätigkeitsverstellung für den 11. und 12. November 1916 unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der Kaufvertrag dieser Verstellungen ist der Kasse des Roten Kreuzes dieser zuzuführen.
14	7135		Sperrstunden betreffend.	Dem Gesuche des Gastwirtsgewerbes Hamburg um nächtliche Abhaltung der Ausschankzeiten für Bier, wird vorerst keine Folge gegeben. Es hat bis auf Weiteres bei der Anordnung vom 19. Oktober 1916 sein Verbleiben.
15	6979		Zuschuß zur bezgl. Landesbewaffnung.	Wird der bisherige Zuschuß von 10.- M auf für 1917 weiter bewilligt.
16	7210		Milchpreisfestsetzung	Wird die Festsetzungsverhandlung genehmigt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
17	7209		Mangelrüge.	Der Ökonom Johann Stemmer von Untergrüben hat am 11. Oktober 1916 über die Beschaffenheit einer Lieferung Heu und Stroh sich dahin geäußert, daß die Abweichung in Untergrüben und bei Waldsperger Lager eine Differenz von 36 Pfund ergeben. Der Gesuch dahingehend um entsprechende Entschädigung konnte keine Berücksichtigung finden. Die strittige Menge ist nach Gutachten der k. Lieferungs-Lager vollständig intakt.
18	7208		Lohnzuschuß für Glasersehrung Josef Winter.	Dem Glasermeister Johann Winke wird für seinen Lehrling Josef Winter ein Lohnzuschuß von 50.- M zahlbar pro 1916 unter Vorbehalt Rückforderung bewilligt. Die Zahlungsmodalitäten sind angegeben.
19	7207		Aufmaßkarten für Zucker, Fettwaren und Reisgrütze.	Die Aufmaßkarten für die Lieferung für Zucker, Fettwaren, Reisgrütze oder Reis sind in der gleichen Form wie früher und zwar bis zum 1. Juli 1917 herzustellen zu lassen.
20	7206		Mangelhafte Belieferung.	Der Beschluß der Gemeindekollegien vom 19. X. 16 hat zur Kenntnis gedient. Lediglich unbefriedigt waren sie mit der mangelhaften Belieferung beim Erscheinen der übrigen

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
21	7205		Verkehr mit Lebensmitteln und Masse.	
22	7204		Abrechnung der Kanalschützenschmiede-Kasse.	
23	7210		Pflasterung von Ehrenmann.	

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluss
				a.) Burlafinger 1 Ysmann,
				b.) Fuss 3 Ysmann und
				c.) Haberkorn 1 Ysmann.
				3.) Dem Metzgermeister Fuss wird zunächst die Herstellung und Abgabe der Würste übertragen. Die Metzgermeister Burlafinger und Haberkorn sollen von ihren Herstellungen die Kosten dem Fuss für diese Wurstbereitung gegen entsprechenden Preis mit zur Verfügung zu stellen.
				4.) Von der Lieferung von Kommißlisten wird vorerst noch abgesehen.
24	7079		Höchstpreise für Gemüse und Weißkraut.	Im Vollzuge der Bekanntmachungen der Königl. Landwirtschaftsstelle – Landesstelle für Gemüse- und Obstversorgung vom 18. Oktober cr. werden für Gemüse und Weißkraut für den Kommunalverband der Stadt Nürnberg folgende Höchstpreise festgesetzt:
				1.) Beim Verkauf von Rotkraut, Wirsing, gelben Rüben und Gurken durch den Kleinhändler an den Verbraucher:
				a.) für Rotkraut per Pfund – 7 Pfennig.
				b.) " Wirsing " " – 7 "
				c.) " gelbe Rüben " " – 7 "
				d.) " Gurken " " – 4 "
				e.) " Weißkraut (Weißkohl) per Pfund – 4 "

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				2. Die unter Ziff. 1 aufgeführten Höchstpreise verstehen sich für marktfertige Ware. Die sind Höchstpreise im Sinne des Gesetzes betreffend Höchstpreise vom 4. Aug. 1914.
25	7172		Kommissionäre u. Lagerhalterinnen-nummer für den Einzelverkauf.	Wird als Kommissionär der Kaufmann Segerer und als Vertrauensmann Metzgermeister Heiß in Augsburg ernannt.
26	7180		Reichsbrotmarken.	Nach Bekanntgabe der k. Regierung Entschließung vom 24. Oktober 1916 № 34896 werden die §§ 3 u. 8 der Anordnung vom 7. August 1916 über die Regelung des Verbrauchs von Mehl und Brot im Kommunalverbande der Stadt Neuburg in Bezug auf die Einführung der Reichsbrotmarken vorgeschlagenen Änderungen mit Wirkung vom 1. November 1916 an genehmigt.
27	6926		Einlegung der Wasserleitung in den Feuerlöschteich.	Die Zuschrift des k. Forst- und Rentamtes Neuburg vom 18. Oktober 1916 № 913 wurde bekanntgegeben und hierauf beschlossen: 1. Der Vertrag zu den Kosten vom 16. Februar / 4. März 1891, vom 14. Juli 1891 und 18/23. Dezember 1913 betreffend: Lieferung der Feuerlöschteiche № 51 „Ingolstadt-Ginsburg" und der Feuerlöschteiche № 92 „Neuburg-Weichering-Pöttenberg" durch die Forstgemeinde Neuburg a/D. zum Einlegen von Wasserleitungsrohren, vom 20. Oktober 1916 wird ver-

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				kennt und genehmigt.
				2.) Der K. Forstamt- und Hofbauamt Nürnberg ist zu ersuchen, bei Verlängerung der Dienstleistungsverpflichtung auf Forstbeamten, die bereits in Ruhestand versetzt sind, Amtskammergebühren nicht mehr in Ansatz zu bringen und dies in vorkommenden Fällen Personen abzusehen und bei der K. Regierung dieserhalb geeigneten Antrag zu stellen.
28	580		Kleidungskostenbeitrag für die Kinder Anton u. Marie Fahnenschreiber	Der Witwe Lubatta Fahnenschreiber wird für ihre Kinder Anton und Marie Fahnenschreiber ein Kleidungskostenbeitrag von 20.- M und der Armenkasse bewilligt.
29	6879 6878 6710		fam. Unterstütz.: Rehle Lubatta Faller Lubatta Bachmann Marie	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit anerkannt und die Anzahlung der ausserg. familienunter-stützung genehmigt.
30	7025 6705		ausserord. fam. Unterst.: Meier Marie Döberlein Lubatta	Werden genehmigt 7 M.- pro Monat vom 1.11.16 an " " 10.- " unverändert Unterst.
31	6880 7024		Mietzinsbeihilfe: Walch Marie	Werden genehmigt 3.- M pro Monat vom 1.11.16 an. " " vom 6.- M auf 8.- M " " 1.11.16 "
32	7023		Fehl-Beitrag: Schmid Josefine	Wird genehmigt: 25.- M für 3 Kinder zur Anschaffung von Fischen.

Gegenstand	Beschluß.
Zuschußg. fam. Unterst.	Im Gesuche der Maria Schmöller, vom 25. Okt. 1916 um Bewilligung einer monatl. Zuschusses zur reichsgesetzl. Familienunterstützung konnte keine Folge gegeben werden. Die Gesuchstellerin ist jung, erwerbsfähig und hat keine Kinder.
Viehmarktbeaufsichtigung.	Der Händler Georg Pallmann von Ehrenberg hat um Viehmarktbefugnis, den 3. Okt. 1916 um den Pferdehändler Adolf Bieringer in Traunstein ein Pferd verkauft. Beide haben abzulassen, den Kaufabschluß der Marktkommission anzuzeigen. Die Genannten haben sich somit einer Übertretung der Viehmarktordnung schuldig gemacht, weshalb gegen dieselben eine Geldstrafe von je 5.– M festgesetzt wird.
Pflasterzollbeaufsichtigung.	Der Ökonomiebesitzer Johann Forster von Hohenhan ist am 13. Okt. 1916 mit einem Fuhrwerk in die Pflasterzollstation gefahren, ohne den Pflasterzoll an der Kontrollstation zu entrichten. Forster hat sich dadurch gegen die Pflasterzollordnung vergangen u. wird gegen ihn unter Verfällung in die erwachsenen Kosten und den hinterzogenen Gebühr von 10 ₰ eine Geldstrafe von 1.– M festgesetzt.

Stadtmagistrat Neuburg a.D.

MAGISTRAT DER K.B. STADT NEUBURG A/D.

No. 37.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 6. November 1916.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer.

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Mink
Heiß, ex.	Kammel
Pfeiffer	Rogg.
Metzger ex.	

3. Oberpostsekretär Löbisch.